

Technische Marktanalyse



Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.

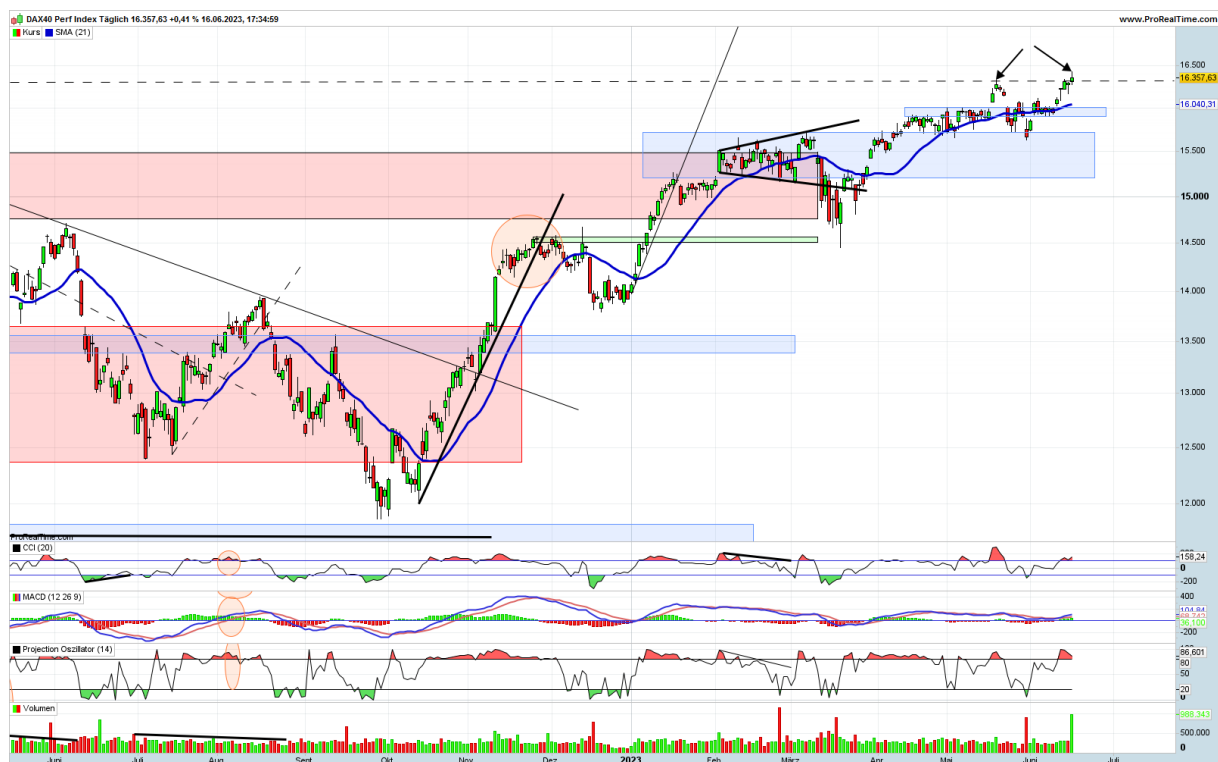


Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ 2. Auflage (Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).

Schauen Sie auch seine regelmäßige monatliche Live Chart-Show. Kostenfreie Anmeldung hier: <https://seu2.cleverreach.com/f/308123-314624/>

DAX – neues Rekordhoch aber schleppend

Der DAX konnte durchaus auf eine freundliche Woche zurückblicken. Diese wurde mit einem Überwinden des Tops vom Mai abgeschlossen und damit ein neues Rekordhoch erzielt. Dieser erneute Indexrekord wurde aber eher schleppend vollzogen. Das im Tagesverlauf erreichte Hoch konnte dabei nicht gehalten werden. Daher bildete sich ein Shooting-Star, der sicher nicht klassisch verlaufen ist. Trotzdem war es eine Intra-Day-Stimmungswende die anzeigt, dass die kommende Woche schwierig werden dürfte. Nur mit der Unterstützung aus den USA ist mit weiteren Kursavancen zu rechnen. Da allerdings auch die Indikatoren im überkauften Bereich notieren, sollte eine Ausweitung der Anstiegsbewegung nur in engen Grenzen möglich sein.



Dow Jones – kein Rekordstand aber letzte Tops erreicht

Auch wenn der Dow Jones von seinen Rekordhochs noch weit entfernt ist, konnte zuletzt doch die Tops der vergangenen Monate erreicht werden. Damit ist die inzwischen etablierte Widerstandzone erneut erreicht worden. Der Wochenschluss war ernüchternd, da die freundliche Stimmung vom Donnerstag nicht fortgesetzt werden konnte. Die Stimmungswende im Handelsverlauf deutet an, dass der Wochenaufakt eher verhalten verlaufen dürfte. Auch von den Indikatoren her sollte kaum eine weitere Aufwärtsbewegung erwartet werden.



Gold – Kämpft gegen den Einbruch

Nach dem Erreichen des Rekordhochs musste Gold zunächst deutliche Abgaben verkraften. Im Bereich von rund 1.930 USD hat sich nun eine Unterstützung etabliert, die in den vergangenen Wochen erfolgreich verteidigt werden konnte. Ein Sprungbrett für eine neue Anstiegsbewegung stellt diese Unterstützung aber auch noch nicht dar. Das Edelmetall tritt derzeit technisch betrachtet auf der Stelle. Die Indikatoren bewegen sich entsprechend im neutralen Bereich. Anzeichen, dass sich diese Situation in der kommenden Woche ändert, gibt es derzeit nicht.



Euro – Massiver Zugewinn

Euro/USD

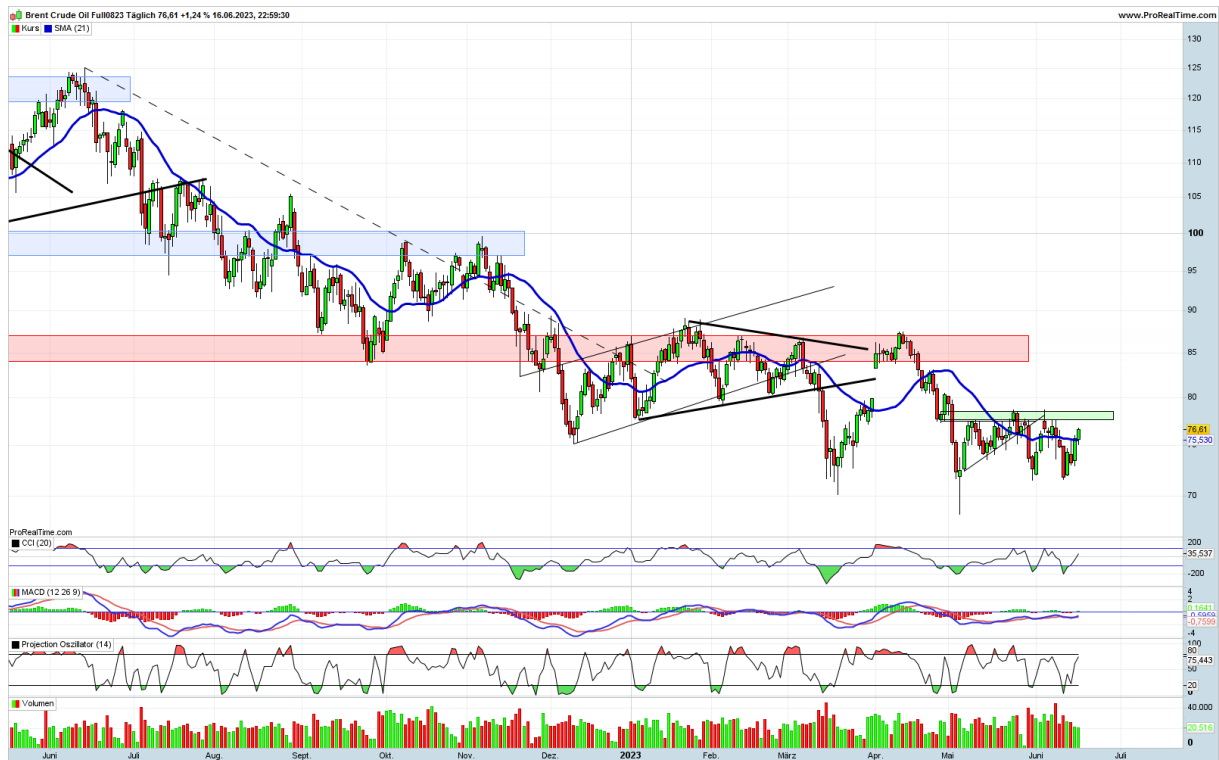
Der Euro konnte in der vergangenen Woche deutlich zulegen und ist bis in den Bereich des Tops vom Februar gelaufen. Am Freitag konnten die Zugewinne nicht ganz gehalten werden und die letzten Tops wurden nicht erreicht. Die übergeordnete obere Abwärtstrendkanalbegrenzung dürfte zunächst kein Thema sein. Die Indikatoren befinden sich im überkauften Bereich und dürften kurzfristig Verkaufssignale generieren. Daher ist eher mit einem Rückgang zu rechnen.



Öl – Widerstandszone wird zum Prüfstand

Öl Nordsee Brent Futures (verknüpft)

Nachdem Öl zuletzt wieder etwas unter Druck gekommen war, konnte sich der Preis in der vergangenen Woche etwas erholen. Diese Erholung war von den Indikatoren unterstützt worden. In der kommenden Woche wird es spannend zu beobachten, ob der neue kleine Widerstand überwunden werden kann. Die Indikatoren laufen noch nach oben und würden ein solches Vorhaben derzeit nicht bremsen. Der übergeordnete Abwärtstrend ist aber weiterhin intakt.



Quelle Charts: ProRealTime.com

Impressum

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTe, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

www.christophgeyer.de

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.